Stadt Blaustein
Alb-Donau-Kreis
Beratungsvorlage

Beratungsgremium:	**Gemeinderat**	
Sitzung am	**12.12.2017**	
Vorlagen Nr.	**90/2017**	☒ öffentlich ☐ nicht-öffentlich
Amt:	**Finanzverwaltung**	

Beratungsgegenstand:

Abfallgebühren,
Kalkulation für das Jahr 2018
Entscheidung über den Ausgleich von Kostenüber- und –unterdeckungen gemäß § 9 Abs. 2 Satz 3 KAG

Beschlussantrag:

1. Beschluss über den Ausgleich von Kostenüber- und unterdeckungen, Ermittlung der Kostenunterdeckungen im Kalkulationsjahr 2018 und Nachweis des Ausgleichs (Anlage 1)

2. Beschluss zur Gebührenkalkulation 2018 (Anlage 2)

Thomas Kayser
Bürgermeister

I. Bisherige Beratungs- und Beschlusslage - entfällt -

II. Sachvortrag

1. Entscheidung über den Ausgleich von Kostenüber- und unterdeckungen, Ermittlung der Kostenunterdeckung im Kalkulationsjahr 2016 und Nachweis des Ausgleichs (Anlage 1):

Grundlage für die Abfallgebührenkalkulation des Jahres 2018 ist das festgestellte Rechnungsergebnis des Jahres 2016.

Im Rechnungsjahr 2016 ergab sich im Bereich Abfall ein Fehlbetrag in Höhe von 195.236,93 €. Nach Bereinigung eines im Fehlbetrag enthaltenen, nicht gebührenfähigen Anteils in Höhe von 16.188,57 € ergab sich ein bereinigter Fehlbetrag in Höhe von 179.048,36 €.

Mit diesem Fehlbetrag wird, wie in der Kalkulation 2016 vorgesehen und beschlossen, eine anteilige Unterdeckung aus dem Jahre 2013 in Höhe von 13.060,38 €, sowie eine Überdeckung aus dem Jahr 2014 in Höhe von 2.188,25 € verrechnet. Das sich dadurch ergebende, bereinigte Rechnungsergebnis in Höhe von 189.920,49 € (Unterdeckung) wird mit den restlichen, noch nicht ausgeglichenen Unterdeckungen aus dem Jahr 2013 und 2015 in Höhe von – 92.733,34 € verrechnet, wonach sich eine Gesamtunterdeckung von 282.653,83 € ergibt.

Unterdeckungen können bei kostendeckenden Gebühren innerhalb von fünf Jahren ausgeglichen und in die Kalkulation eingestellt werden. Über diesen Zeitraum hinaus ist kein Ausgleich mehr möglich.

In die Kalkulation 2018 soll ein Teilbetrag dieser Unterdeckungen aus Vorjahren in Höhe von insgesamt 106.907,18 € eingestellt werden.

Die verbleibenden, noch nicht aufgelösten Kostenunterdeckungen aus den Jahren 2015 und 2016 in Höhe von – 175.746,65 € müssen noch bei der Bereinigung künftiger Rechnungsergebnisse berücksichtigt werden.

2. Abfallgebührenkalkulation 2018 (Anlage 2):

Aus der vorliegenden Kalkulation ergeben sich erhöhte Grundgebühren. Die Restmüllgebühr beträgt demnach unverändert 0,25 €/kg.

2.1. Grundgebühren:

Grundgebühren decken die so genannten „Vorhaltekosten" für die Abfallentsorgung. Diese fallen unabhängig vom Grad der Inanspruchnahme der öffentlichen Einrichtung an. In die Grundgebühren dürfen nur mengenunabhängige Kosten (so genannte Fixkosten) eingerechnet werden.

Begründung für die Erhöhung der Grundgebühren:

- Die fixen Kosten sind in den letzten Jahren kontinuierlich gestiegen, z. B. Lohn- bzw. Personalkosten, Transportkosten etc.
- Die Aufwendungen des Bauhofs (einschließlich Fahrzeugeinsatz) werden mittels Lohndatenerfassung der Abfallentsorgung zugeordnet und in der Kosten- und Leistungsrechnung nunmehr jährlich genau ermittelt.
- Die anteiligen Verwaltungskosten durch das Rathauspersonal wurden neu berechnet. Neben den Gehältern bzw. Besoldungen wurde auch ein Sachkostenbeitrag (Bürokosten), sowie ein Gemeinkostenzuschlag (20% der anteiligen Personalkosten) eingerechnet. Somit wird einer verursachungsgerechteren Zuordnung des durch die Abfallentsorgung entstandenen Verwaltungsaufwands Rechnung getragen.

- In die Kalkulation 2018 wird ein Teilbetrag der Unterdeckungen aus Vorjahren in Höhe von insgesamt 106.907,18 € eingestellt (siehe Ziff. 1).

2.2. Restmüllgebühren

Die Restmüllgebühren hingegen decken die mengenabhängigen Entsorgungskosten. Diese so genannten variablen Kosten haben sich in den letzten Jahren leicht verringert. Ein Beispiel ist hier die Landkreisumlage für das Müllheizkraftwerk (Variable Kosten für die thermische Entsorgung). Sie wurde im Jahre 2011 von 190 €/to auf 155,00 €/to. gesenkt, sie verringerte sich ab 2015 nochmals auf 137 €/to.

Ursächlich waren vor allem geringere Abschreibungssätze und eine bessere Auslastung der Müllverbrennungsanlage des Alb-Donau-Kreises.

Begründung für die Erhöhung der Restmüllgebühren:

Die Grüngutentsorgung wird 2018 vollständig an die neue Gesetzeslage angepasst. Die Verwertung wird neu ausgeschrieben. Das Grüngut muss künftig kompostiert oder in einer für die Verwertung von Abfall zugelassenen Biogasanlage behandelt werden. Der zu erwartende Aufwand hierfür ist in der Kalkulation berücksichtigt.

Eine Anpassung der Abfallgebühren erfolgte zuletzt im Jahre 2017.

Bezüglich der Zuordnung der mengenabhängigen / mengenunabhängigen Kosten gibt es bei der Berechnung der Grundgebühr bzw. der Restmüllgebühr keinen Ermessensspielraum. Eine politische Gestaltungsmöglichkeit der Abfallgebühren ist deshalb in diesem Punkt grundsätzlich nicht gegeben.

Abfallgebühren Stadt Blaustein
Entwicklung der Abfallgebühren

	2002	2006	2007	2010	2011	2015	2016	2017
Haushaltsgrundgebühr 1 Person	82,00 €	63,00 €	42,50 €	38,25 €	41,95 €	47,89 €	54,30 €	62,20 €
2 - 4 Personen	82,00 €	82,00 €	58,80 €	51,55 €	54,13 €	57,68 €	64,07 €	72,02 €
und mehr Personen	82,00 €	93,00 €	68,40 €	59,75 €	60,09 €	63,92 €	70,35 €	78,83 €
Restmüllgebühr	0,30 €	0,30 €	0,25 €	0,25 €	0,23 €	0,20 €	0,20 €	0,25 €

Nach der Kalkulation 2018 gestalten sich die Gebühren wie folgt:

Grundgebühr für Privathaushalte:

1	Person	**69,62 Euro** (bisher: 62,60 Euro)
2 – 4	Personen	**79,41 Euro** (bisher: 72,02 Euro)
5 +	Personen	**86,30 Euro** (bisher: 78,83 Euro)

Grundgebühr für Gewerbebetriebe:

80 – 120 Liter-Behälter	**58,88 Euro** (bisher: 53,44 Euro)
240 – Liter-Behälter	**88,32 Euro** (bisher: 80,16 Euro)
770 – 1.100 Liter-Behälter	**117,76 Euro** (bisher: 106,88 Euro)

Restmüllgebühr: **0,25 Euro / kg** (unverändert)

Gebühren für die Sperrmüllentsorgung:

Holsystem:

Transportkostenpauschale je Abholung **25,00 Euro** (unverändert)

Entsorgung von Sperrmüll auf Abruf **0,25 Euro / kg** (unverändert)

Bringsystem:

Entsorgung von Sperrmüll bei Selbstanlieferung **0,25 Euro / kg** (unverändert)

3. **Änderung der Abfallwirtschaftssatzung zum 01.01.2018 (siehe gesonderter Tagesordungspunkt).**

Gegenstand der Änderung sind die neuen Gebührentatbestände zum 01.01.2018.

Martin Grupp
Fachbereich 1.3
Abgaben, Zuschüsse und Wirtschaftsförderung

Elke Bossert
Umweltbeauftragte

Beteiligte Ämter:
Josef Engel
Amtsleiter
Finanzverwaltung

Stadt Blaustein
Alb-Donau-Kreis

Anlage 1

Ermittlung der Kostenüber- oder -unterdeckung nach § 9 Abs. 2 Satz 3 KAG und Nachweis des Ausgleichs

Kostenrechnende Einrichtung: Abfallbeseitigung

Haushaltsjahr: 2018

I. Ermittlung der Kostenüber- oder -unterdeckung

1. Rechnungsergebnis 2016 als Ausgangsbasis

	Euro	Euro
Gesamteinnahmen	888.703,35	
Gesamtausgaben	1.083.940,28	
Unterdeckung		-195.236,93

2. Bereinigung des Rechnungsergebnisses

Einnahmeseite

Bereinigung nicht gebührenfähige Ausgaben 2016		+ 16.188,57	
Saldo Mehr-/Wenigerausgaben			-179.048,36

Ausgabeseite

Anteil Kostenunterdeckung Eingestellt in Kalkulation 2016	lt.GR-Beschluss von 2015	/. -10.872,13	
Saldo Wenigerausgaben			-10.872,13

3. Bereinigtes Rechnungsergebnis als Ausgangsbasis für den Ausgleich nach § 9 Abs. 2 Satz 3 KAG — Unterdeckung 2015 — -189.920,49

4. Ausgleich von Vorjahresergebnissen nach § 9 Abs. 2 Satz 3 KAG

	Jahr des Ausgleichs	Aus Vorjahren sind noch auszugleichen: Spalte 1 Euro	Davon im Jahr 2018 zum Ausgleich bestimmt Spalte 2 Euro	
a) aus 2013	2018	/. -26.120,75	-26.120,75	(siehe II. 1 a)
b) aus 2015	2018	-33.306,30	-33.306,30	
c) aus	2019	-33.306,29		
d) aus				
e) aus				
Saldo		-92.733,34	⇨	/. -92.733,34

	Euro
5. Bereinigtes Rechnungsergebnis nach Ausgleich von Vorjahresergebnissen	/. -282.653,83

Dieser Betrag ist nach § 9 Abs. 2 Satz 3 KAG innerhalb der folgenden fünf Jahre **ausgleichspflichtig** bzw. (bei Kostenunterdeckungen) ausgleichsfähig.

II. Entscheidung über den Ausgleich

1. Die unter 1. 5 ausgewiesene Kostenunterdeckung von soll lt. GR-/KT-Beschluss vom 12.12.2017 ./. -282.653,83

		Euro
a) im Jahr 2018	Anteil Unterdeckung aus 2013	./. -26.120,75
b) im Jahr 2018	Anteil Unterdeckung aus 2015	-33.306,30
c) im Jahr 2018	Anteil Unterdeckung aus 2016	-47.480,13
d) im Jahr 20		
e) im Jahr 20		
Saldo		-106.907,18

durch Aufnahme in die jeweilige Gebührenkalkulation ausgeglichen werden.

1.1 Folgende Kostenunterdeckungen sind bei der Bereinigung künftiger Rechnungsergebnisse zu berücksichtigen:

		Euro
a) im Jahr 2019	Anteil Unterdeckung aus 2015	./. -33.306,29
b) im Jahr 2019	Anteil Unterdeckung aus 2016	./. -47.480,12
c) im Jahr 2020	Anteil Unterdeckung aus 2016	./. -47.480,12
d) im Jahr 2021	Anteil Unterdeckung aus 2016	./. -47.480,12
Saldo		-175.746,65

Kontrollsumme 0,00

Aufgestellt:

Blaustein, den 24.11.2017

Grupp

Anleitung zur Anwendung dieses Vordrucks:
In den Kästchen vor den Beträgen sind Kostenüberdeckungen mit + und Kostenunterdeckungen mit . / . zu kennzeichnen. Entsprechendes gilt für die übrigen Beträge, die in der Hilfsrechnung aufgeführt werden.

Stadt:	Blaustein		**Anlage 2**
Landkreis:	Alb-Donau-Kreis		
Einzugsgebiet:	Gesamtgemeinde		

Gebührenkalkulation Abfallbeseitigung - Haus- und Gewerbemüll für das Haushaltsjahr 2018

I. Berechnung der Haushalts- und Behältergebühr			Bemerkungen	Seite 1
1. Fixer Betriebsaufwand				
1.7200.712001	Einwohnerpauschale Landkreis	(personenbezogen)		120.605,20 €
1.7200.6200-01	Transportkosten Hausmüll Fa. Hörger	(Gefäß-Pauschale)		165.000,00 €
1.7200.679001	Innere Verrechnungen / Verwaltungskostenbeitrag			200.780,95 €
	Ausgleich von Kostenunterdeckungen (§ 9 Abs. 2 Satz 3 KAG)		**(Anteil Unterdeckung aus den Rechnungsjahren 2013, 2015 und 2016)**	**106.907,18 €**
1.7200.620000	EDV-Verfahrenskosten RZ-KIRU Abfallveranlagungsprogramm AGV			15.000,00 €
1.7200.400000	Personalaufwand (Recyclinghof)			57.000,00 €
1.7200.680000	Abschreibungen des Anlagevermögens Recyclinghof			200,00 €
1.7200.685000	Verzinsung des Anlagekapitals Recyclinghof	**Kalkulatorischer Zinssatz 4,5%**		30,00 €
				665.523,33 €
2. Fixe Einnahmen				
	Ausgleich von Kostenüberdeckungen (§ 9 Abs. 2 Satz 3 KAG)			**0,00 €**
1.7201.151000	Vergütung Unterhalt Containerstellplätze DSD GmbH		lt. Abrechnung 2016	29.173,42 €
1.7200.162000	Erstattungen vom Landkreis (Transportkostenpauschale)			47.329,39 €
				76.502,81 €
3. Ansatzfähige fixe Kosten				**589.020,52 €**

Anlage 2

4. Aufteilung der fixen Kosten in Haushalte / Gewerbebetriebe

4.1.	Ansatzfähige fixe Kosten		589.020,52 €
4.2.	vorauss. Anzahl der veranlagten Haushalte	7261	
4.3.	vorauss. Anzahl Abfallbehälter Gewerbebetriebe	420	

				Anzahl Gebührenschuldner	Kostenanteil
ansetzbare Fixkosten	589.020,52 €	Zahl d. Abrechn.fälle	Hausmüll	7.261	556.812,65 €
		Zahl d. Abrechn.fälle	Gewerbemüll	420	32.207,87 €
			Gesamt	7.681	589.020,52 €

5. Berechnung der Haushaltsgebühr für private Haushalte einschließlich Degression Anteil Einwohnerpauschale

5.1. Berechnung der Degression für Mehrpersonenhaushalte Stand: 18.11.2017

Haushaltsgröße	Anzahl der Haushalte	Personenzahl (einschl. Nebenwohnsitze)	Degressions-faktor	Gewichtete Personenzahl
1 Person	2349	2349	1	2.349
2 - 4 Personen	4454	12027	0,75	9.020
5 + Personen	458	2516	0,5	1.258
Summe	**7261**	**16892**		**12.627**

5.2. Berechnung der Kosten pro Bemessungseinheit

		Kostenanteil	Gewichtung	Personengebühr
variabler Anteil	Einwohnerpauschale	120.605,20 €	12.627	9,55118 €
fixer Anteil	Grundgebühr	436.207,45 €	7.261	60,07540 €

Haushaltsgebühr = Personengebühr*Gewichtete Personenzahl/Haushaltszahl

Haushaltsgröße	Personengebühr	gewichtete Personenzahl	Anzahl der Haushalte	variabler Anteil für Grundgebühr (GG)
1 Person	9,5512	2.349,00	2.349	9,55118 €
2 - 4 Personen	9,5512	9.020,25	4.454	19,34308 €
5 + Personen	9,5512	1.258,00	458	26,23448 €

5.3. Ergebnis Haushaltsgebühr

Haushaltsgröße	variabler Anteil GG	fixer Anteil GG	Grundgebühr gesamt	Anzahl der Haushalte	Gesamteinnahmen fixe GG
1 Person	9,55118 €	60,07540 €	69,62658 €	2.349	163.552,84 €
2 - 4 Personen	19,34308 €	60,07540 €	79,41848 €	4.454	353.729,89 €
5 + Personen	26,23448 €	60,07540 €	86,30987 €	458	39.529,92 €
			Summe	7.261	**556.812,65 €**

Haushaltsgröße	Gebührenobergrenze	Gebühr abgerundet	bisher:	Erhöhung
1 Person	69,62658 €	69,62 €	62,20 €	7,42 €
2 - 4 Personen	79,41848 €	79,41 €	72,02 €	7,39 €
5 + Personen	86,30987 €	86,30 €	78,83 €	7,47 €

6. Berechnung der Behältergebühr für Gewerbebetriebe

6.1. Gewichtung der Gefäßgrößen

Stand: 18.11.2017

Behältergröße	Anzahl der Behälter	Degressions-faktor	Gewichtete Behälterzahl
80 l - 120 l Behälter	230	0,5	115
240 l Behälter	126	0,75	94,5
770 - 1.100 l Behälter	64	1	64
Summe	**420**		**273,5**

Hinweis: Eine Gewichtung im Verhältnis der Behältervolumina scheidet aus, weil es dabei zu einem Missverhältnis zwischen der Gesamtgebühr und der Grundgebühr kommt. Die Gewerbebetriebe mit Großcontainer würden ca. die 13-fache Grundgebühr bezahlen als die Gewerbebetriebe mit kleinstem Behälter.

6.2. Berechnung der Kosten pro Bemessungseinheit

	Kostenanteil	Gewichtete Behälterzahl	Behältergebühr
Gewerbemüll	32.207,87 €	273,5	117,76 €

Gewerbemüll	Behältergebühr	Gewichtete Behälterzahl	Anzahl der Behälter	Gebührenobergrenze für Grundgebühr	Gesamteinnahmen Grundgebühr
80 l - 120 l Behälter	117,76 €	115	230	58,88092 €	13.542,61 €
240 l Behälter	117,76 €	94,5	126	88,32139 €	11.128,49 €
770 l - 1100 l Behälter	117,76 €	64	64	117,76185 €	7.536,76 €
Summe		**273,5**	**420**		**32.207,87 €**

6.3. Ergebnis Grundgebühr für Gewerbe

589.020,52 €

Behältergröße	Gebührenobergrenze	Gebühr abgerundet	bisher:	Erhöhung
80 l - 120 l Behälter	58,88092 €	58,88 €	53,44 €	5,44 €
240 l Behälter	88,32139 €	88,32 €	80,16 €	8,16 €
770 l - 1.100 l Behälter	117,76185 €	117,76 €	106,88 €	10,88 €

II. Berechnung der mengenabhängigen Benutzungsgebühr für den Restmüll

1. Variabler Betriebsaufwand

1.1.	1.7200.589001 ff.	Sonstige Ausgaben	(Unterhaltskosten, Dienst- u. Schutzkleidung, Aufwendg. f. Müllkalender etc.)	21.000,00 €
1.2.	1.7200.6680	Vermischte Ausgaben	(Haushaltsgeräteentsorgung, Vermischte Ausgaben)	28.000,00 €
1.3.	1.7200.6200 000004	Grüngutentsorgung	Ertüchtigung der Grüngutsammelstellen,	85.000,00 €
1.4.	1.7200.712002	Bauschutt, Fenster, Mineralwolle, Rigips, Asbest		35.089,18 €
1.5.	1.7200.620003	Holzentsorgung		12.042,80 €
1.6.	1.7200.712001	Variable Kosten der thermischen Entsorgung		198.924,00 €
				380.055,98 €

2. Variable Einnahmen

2.1.	1.7200.1590000	Vermischte Einnahmen (Haushaltsgeräte, Schrottverkauf, Erlöse Kunststoffsammlung und Hackschnitzel etc.)	16.320,00 €
			16.320,00 €

3. Ansatzfähige variable Kosten **363.735,98 €**

4. Kosten pro Bemessungseinheit

4.1.	Ansatzfähige variable Kosten		**363.735,98 €**	
4.2.	Erwartetes Hausmüllaufkommen in to.		**1.452,00**	
4.3.	Gebührensatz pro Kilo Hausmüll (4.1./4.2.)	**Gebührenobergrenze, Abrundung**	**0,25051 €**	**0,25 €**

Erläuterungen zur Gebührenkalkulation Abfallbeseitigung 2018:

I.1 Fixer Betriebsaufwand:

Einwohnerpauschale Landkreis								**120.605,20 €**
1.7200.712001	16.298	Einwohner	x	7,40	Euro		=	**120.605,20 €**
	(Stand: 30.06.2017)							
	Einwohnerpauschale ab 01.01.2015: 7,40 € / Einwohner (gem. Beschluss des Kreistags, gültig seit 01.01.2015)							

Transportkosten Hausmüll Fa. Hörger		**165.000,00 €**
Hausmüllabfuhr: Zahlen gemäß erwarteter Schlussrechnung Fa. Hörger, Prognose 2018		
1.7200.6200-01	Rechnung für das Einsammeln von Restabfall u. Transport zur weiteren Behandlung pro Jahr	165.000,00 €
		165.000,00 €
Schrott		**0,00 €**
Derzeit fallen keine Kosten für Containermiete oder Abfuhr an. Dies wird auch für 2016 vorausgesetzt.		

Innere Verrechnungen / Verwaltungskostenbeitrag			**200.780,95 €**
1.7200.679000	Bauhof (Arbeiter)	letzte Abrechnung 2016 (genaue Lohndatenerfassung über Kosten- und Leistungsrechnung)	82.000,00 €
	Bauhof (Fahrzeuge)	letzte Abrechnung 2016 (genaue Lohndatenerfassung über Kosten- und Leistungsrechnung)	12.000,00 €
	Rathaus (Personalaufwand)	gemäß neuer Hochrechnung für 2018	106.780,95 €
			200.780,95 €
Ausgleich der anteiligen Kostenunterdeckung aus dem Jahr 2013 und 2015, siehe gesonderter Gemeinderatsbeschluss			**106.907,18 €**
Berechnung der Kostenunterdeckung siehe Anlage 1		106.907,18 €	

EDV-Verfahrenskosten RZ-KIRU								**15.000,00 €**
IKD-Rechenzentrum	**AGV**	Abfallgebührenveranlagung	lt Abrechnung 4/ 2016 - 3/2017 (Fallentgelte, Grundpauschalen, Gefäßverwaltung, Wartung..					Seite 6
1.7200.5890-000003 (Umbuchung von 1.0630.7130)			7.681 aktuelle Veranlagungskonten		Jahreskosten			15.000,00 €
Personalausgaben								**57.000,00 €**
1.7200.400000	**Löhne der Arbeiter mit Soz.vers.anteil**		(Recyclinghof)	Prognose 2018				57.000,00 €
Abschreibungen des Anlagevermögens Recyclinghof								**200,00 €**
1.7200.680000	Abschreibungen gem. Anlagekartei							200,00 €
Verzinsung des Anlagekapitals Recyclinghof								**30,00 €**
1.7200.685000	Verzinsung des Anlagekapitals gem. jährlicher Berechnung							30,00 €
I.2 Fixe Einnahmen								
Ausgleich von Kostenüberdeckungen								**0,00 €**
Berechnung der Kostenüberdeckung siehe Anlage 1				0,00 €				
Vergütung Containerstellplätze DSD								**29.173,42 €**
1.7200.151000	Einwohnerpauschale:		16.298 Einwohner		x	1,79 €	=	29.173,42 €

Transportkostenpauschale								**47.329,39 €**
1.7200.162000	Transportkostenpauschale		0,1270 €	pro km/Einwohner/Jahr				Seite 7
		0,1320 €	x	16.298 Einwohner	x	22 km	=	47.329,39 €

I.3 Kosten pro Haushalt:

Veranlagungskonten								
Veranlagungskonten gemäß Abrechnung 2013 KD RZ KIRU						Anzahl:	7.681	

II.1 Variabler Betriebsaufwand:

Sonstige Ausgaben								**21.000,00 €**
1.7200.5000	Unterhalt der Grundstücke u. baulichen Anlagen							7.000,00 €
1.7200.5600	Dienst- und Schutzkleidung							6.000,00 €
1.7200.5890-01	Vereinszuschüsse (Altpapiersammlungen)	nicht gebührenfähig						0,00 €
1.7200.5890-02	Aufwendungen für Müllkalender							1.000,00 €
1.7200.5890-03	Verschiedenes							7.000,00 €
								21.000,00 €
Vermischte Ausgaben								**28.000,00 €**
1.7200.6680-01	Haushaltsgeräteentsorgung:	1.237 Altgeräte lt. Abre. 2014 durchlaufender Posten, da Anlieferer eine Gebühr von 6 bzw. 8 Euro entrichten muss; siehe Einnahmen						
		ab 01.07.2016 - 8,00 €/Altgerät	1250	x		8,00 €	=	10.000 €
1.7200.6680-02	Komposterzuschuss:	nicht gebührenfähig	0	x		10,50 €	=	0,00 €
1.7200.6680-03	Vermischte Ausgaben							18.000,00 €
								28.000,00 €
Grüngutentsorgung								**85.000,00 €**
1.7200.6200 000004	Grüngutentsorgung, Prognose 2018 (geänderte Anforderungen nach Grüngut-/BioabfallVO und DüngemittelVO)							85.000,00 €

Bauschutt, Fenster, Mineralwolle, Rigips, Asbest — 35.089,18 €

Angenommene Zahlen gemäß Haushaltsergebnis 2016, Preise aktuell

						inkl. MwSt.		
1.7200.712002	Deponiegebühren für	Bauschutt	Verwertung	700,00 to.	x	20,00 €	=	14.000,00 €
1.7200.620000			Container	90,00 St.	x	83,30 €	=	7.497,00 €
		Fenster	Verwertung	40,00 to.	x	77,35 €	=	3.094,00 €
			Container	31,00 St.	x	83,30 €	=	2.582,30 €
		Rigips	Verwertung	30,00 to.	x	41,65 €	=	1.249,50 €
			Container	20,00 St.	x	83,30 €	=	1.666,00 €
		Mineralwolle	Verwertung	5,00 to.	x	226,10 €	=	1.130,50 €
			Container	18,00 St.	x	83,30 €	=	1.499,40 €
		Asbest	Verwertung	4,00 to.	x	92,82 €	=	371,28 €
			Container	2,00 St.	x	83,30 €	=	166,60 €
		Kunststoffe	Container	22,00 St.	x	83,30 €	=	1.832,60 €
								35.089,18 €

Holzentsorgung — 12.042,80 €

Annahme: Altholzmenge insgesamt ca. 450 Tonnen 2018 (Prognose)

						inkl. MwSt		
1.7200.620003	Verwertung Altholz		500,00 to	x	4,76 €	=	2.380,00 €
			116 Container	x	83,30 €	=	9.662,80 €
							12.042,80 €

Variable Kosten der Thermischen Entsorgung — 198.924,00 €

1.7200.712001 Landkreisumlage pro Tonne beim TAD angeliefertem Müll ab 2015 137,00 €/to gemäß Beschluss vom 27.10.2014 2018 unverändert

Hausmüllmenge 2016 ca. 1.452 Tonnen

137 €/to	x	1452,00 to.	=	198.924,00 €

II.2 Variable Einnahmen:

Vermischte Einnahmen (Haushaltsgeräte, Schrottverkauf, etc.) — 16.320,00 €

1.7200.1590000 z. B. Ersätze für Haushaltsgeräteentsorgung, Einnahmen aus Schrottverkauf, Schätzung aufgrund Vorjahreszahlen 15.000,00 €

Kunststoff-Sammelcontainer, Vergütung	44,00 to.	x	30,00 €	=	1.320,00 €

Aufgestellt

Grupp

Blaustein, den 24.11.2017

Kalkulation 2018	**Sperrmüllabfuhr auf Abruf gegen Verwiegegebühr** **Abgabemöglichkeit auf dem Recyclinghof gegen Verwiegegebühr**

1. Bringsystem mit der Ablieferung auf dem Recyclinghof

Vergütung an den Unternehmer	(Transport)	Abfuhr/Conatainer		
164 Containerabfuhren	x	83,30 €	=	13.661,20 €
Umlage an den Landkreis				
120 to.	X	137,00 €	=	16.440,00 €
Summe				30.101,20 €
Kilopreis bei Anlieferung	Gebührenobergrenze		=	0,25084 €
			abgerundet:	0,25 €

2. Sperrmüllabfuhr auf Abruf

Transportkostenpauschale für die Abholung auf Abruf:

Vergütung an den Unternehmer lt. Pauschalangebot				
20 Abholungen	x	22,60 €	=	452,00 €
Verwaltungskostenbeitrag (pauschal)				50,00 €
				502,00 €
Transportkostenpauschale pro Abholung:				
502,00 €	/	20	=	25,10 €
			abgerundet:	25,00 €
Verwaltungskostenanteil ca.				200,00 €
Umlage an den Landkreis				
1,75 to.	X	137,00 €	=	239,75 €
Summe				439,75 €
Kilopreis bei Abholung			=	0,25129 €
			abgerundet:	0,25 €

Nachrichtlich: **Kostendeckungsgrad**

1. Bringsystem	Einnahmen bei Kostendeckung:		30.101,20 €
	Einnahmen bei Kilopreis	0,25 €	30.101,20 €
	Abmangel		0,00 €
2. Holsystem	Einnahmen bei Kostendeckung:		439,75 €
	Einnahmen bei Kilopreis	0,25 €	437,50 €
	Abmangel		2,25 €
	Kostendeckungsgrad Sperrmüll		**1,00 €**

Aufgestellt

Grupp

Blaustein, 28.11.2017